

KURZTITEL GEMÄß PROTOKOLL

KURZBESCHREIBUNG

ERGÄNZUNGEN

<p>Ausbau Gartenstraße</p> 	<p>Beim Ausbau der für die nördliche Siedlungserweiterung Lindaus wichtigen Gartenstraße sollen die Aspekte der Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit beachtet werden.</p>	
<p>Ausbau Marienstraße</p> 	<p>Beim Ausbau der für die nördliche Siedlungserweiterung Lindaus wichtigen Marienstraße sollen die Aspekte der Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit beachtet werden.</p>	
<p>Querungshilfe B 247</p> 	<p>Zur Verbesserung der Anbindung des Neubaugebietes am nordwestlichen Ortsrand kann eine Querungshilfe im Zuge der B 247 eingerichtet werden mit Anschluss an den auf der Ostseite verlaufenden Fuß-/Radweg.</p>	
<p>Fuß- und Radweg B 247</p> 	<p>Zur Anbindung des Neubaugebietes am nordwestlichen Ortsrand kann ein Fuß- und Radweg bis zur Einmündung Siechenanger / Torstraße hergestellt werden.</p>	
<p>Ausbau Weg (hinter MZH)</p> 	<p>Für den Weg nordöstlich der Mehrzweckhalle besteht der Wunsch nach einer glatteren Oberfläche, damit er für Spaziergänge besser genutzt werden kann.</p>	

KURZTITEL GEMÄß PROTOKOLL	KURZBESCHREIBUNG	ERGÄNZUNGEN
---------------------------	------------------	-------------

<p>Begrünung B 247</p> 	<p>Zur Aufwertung des Ortsbildes und zur Verbesserung der räumlichen Fassung der Ortsdurchfahrt der B 247 sollten die Möglichkeiten zur Anpflanzung von Bäumen überlegt werden.</p>	
<p>Aufwertung</p> 	<p>Für die Freifläche nördlich der B 247, westlich der Einmündung „Ahnewende“ sollten Möglichkeiten zur Aufwertung überlegt werden.</p>	
<p>Sitzbänke</p> 	<p>Im Umfeld der Kreuzkirche sollten Sitzbänke aufgestellt werden, die ein Angebot zum Verweilen darstellen.</p>	
<p>Borde absenken</p> 	<p>Insbesondere im östlichen Teilabschnitt der B 247 besteht das Erfordernis von Bordsteinabsenkungen, um so die Benutzbarkeit des Fußweges mit Rollatoren, Kinderwagen etc. zu verbessern.</p>	
<p>Eiscafé Brandfass</p> 	<p>Die Eigentümer des Grundstücks Bundesstraße 86 erwägen den Betrieb eines Eiscafé, das in der Nähe eines Kanu-Einstiegs in die Rhume ein attraktives Angebot für Wasserwanderer darstellen würde.</p>	

KURZTITEL GEMÄß PROTOKOLL

KURZBESCHREIBUNG

ERGÄNZUNGEN

Rundweg



Der mögliche Rundweg durch die Rhumeaue soll durch Verbesserung der Oberfläche sowie Beschilderung / Kennzeichnung aufgewertet werden.



Kanu-Einstieg



Der Kanu-Einstieg am Ende der Straße „Hardenbergwinkel“ soll verbessert werden. Dies trifft sinngemäß auch auf andere Ein- und Ausstiege im Verlauf der Rhume zu.



Fuß- und Radweg ausbauen



Der Fuß- und Radweg in Verlängerung der Brückenstraße endet derzeit unvermittelt und sollte in südliche Richtung verlängert werden.

Fuß- und Radweg nach GIL über Mordmühle führen



Seitens der Dorf-AG Lindau wird der Wunsch geäußert, eine Fuß- und Radwegeverbindung nach Gillersheim über die Mordmühle und dann weiter durch das Natur-/ Landschaftsschutzgebiet zu führen.



Aufwertung Freizeitgelände



Das Freizeitgelände, das insbesondere von Jugendlichen genutzt wird soll u.a. hinsichtlich des Angebotes aufgewertet werden: dazu zählt z.B. eine Skaterbahn, aber auch eine verbesserte Anbindung an den Ortskern.



KURZTITEL GEMÄß PROTOKOLL

KURZBESCHREIBUNG

ERGÄNZUNGEN

Wegeverbindung Freizeitgelände



Ein Fuß- und Radweg vom Nordende der Brückenstraße über das Umfeld von Haus Muß zum Freizeitgelände würde die Anbindung an den Ortskern erheblich verbessern und die Benutzung der engen Brückenstraße entbehrlich machen.

Fortsetzung Hochwasserschutz



Die östlich der Brückenstraße bereits durchgeführten Schutzmaßnahmen gegen das Rhume-Hochwasser sollen im südwestlichen Bereich des Ortskernes komplettiert werden.

Tempo runter



Für die Brückenstraße sind geeignete Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung zu überlegen. In dem engen Straßenraum mit sehr schmalen Fußwegen entsteht leicht ein Gefühl der Unsicherheit.

Entschärfung, Aufwertung Zufahrt Cordes



Die verfügbaren Verkehrs- und Grünflächen im Bereich der Zufahrt Cordes können optimiert werden, einerseits, um den fahrgeometrischen Anforderungen der LKW zu entsprechen, andererseits, um eine gestalterische Aufwertung des Ortsbildes zu erreichen.



Belebung alte Feuerwehr



Das ehem. FW-Haus soll einer dorfgemeinschaftlichen Nutzung zugeführt werden, z.B. Reparaturwerkstatt, Servicefunktionen für Veranstaltungen auf dem Marktplatz o.ä.. Der Eigentümer hat Gesprächsbereitschaft signalisiert.



KURZTITEL GEMÄß PROTOKOLL

KURZBESCHREIBUNG

ERGÄNZUNGEN

Revitalisierung



Im Straßenzug „Leibeckendal“ zeichnen sind Leerstände ab, denen durch angemessene Erneuerung der Häuser, Nebengebäude und Freiräume begegnet werden sollte.

Pflege



Die Freifläche in der Mitte des Marienplatzes bedarf der Pflege, insb. Schnitt des Rasens. Die Einfriedung aus Mauer und Tor dient dem Schutz der Fläche, u.a. gegen Hundekot.

Gewässerausbau



Der Graben zwischen „Auf den Steinen“ und „Torstraße“ soll ausgebaut und aufgewertet werden.

Wegeoberfläche verbessern



Der Weg führt in südlicher Verlängerung „Auf den Steinen“ zur kleinen Brücke über die Rhume, die Anschluss an den „Hopfenberg“ bietet. Die Oberfläche soll in geeigneter Weise geglättet werden, so dass der Weg als Teil eines Rundweges besser genutzt werden kann.

Rhumebrücke



Die kleine Brücke über die Rhume ist sehr schmal. Im Falle einer Erneuerung sollte sie so breit ausfallen, dass man sie auch mit Kinderwagen, Rollator oder Fahrrad benutzen kann.